

Inhaltsverzeichnis

DIE ULMER BÜROMÖBEL AG KENNENLERNEN

BILDUNGSEINHEIT 1: GRUNDLAGEN ÖKONOMISCHEN DENKENS UND HANDELNS

1	Bedürfnis- und Güterarten unterscheiden	10
2	Entscheidungen nach dem ökonomischen Prinzip treffen	14
3	Güter nach ihrer Konsumrivalität und Ausschließbarkeit unterscheiden	18
4	Volkswirtschaftliche Produktionsfaktoren voneinander abgrenzen	23
5	Das Verhalten eines Homo oeconomicus beurteilen	25
6	Das Trittbrettfahrerproblem mithilfe der Spieltheorie untersuchen	28
7	Verteilungskonflikte darstellen und analysieren	31
8	Idealtypische Wirtschaftsordnungen voneinander abgrenzen	35
9	Marktformen abgrenzen und den Gleichgewichtspreis ermitteln	39

BILDUNGSEINHEIT 2: WIRTSCHAFTSORDNUNG IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

1	Grundzüge der Sozialen Marktwirtschaft mithilfe des Grundgesetzes herausarbeiten	44
2	Grundlagen der Wettbewerbsordnung darstellen	48
3	Arbeitsordnung am Beispiel des Tarifvertragsrechts erläutern	50
4	Mitbestimmung im Unternehmen am Beispiel des Betriebsrats darstellen	54
5	Wirtschaftswachstum mithilfe des Bruttoinlandsprodukts messen	58
6	Kritik am BIP als Wohlstandsindikator erläutern und alternative Indikatoren darstellen	64

BILDUNGSEINHEIT 3: RECHTLICHE GRUNDLAGEN DES HANDELNS PRIVATER HAUSHALTE

1	Rechtsfähigkeit analysieren	69
2	Geschäftsfähigkeit prüfen	71
3	Willenserklärungen und Rechtsgeschäfte prüfen	75
4	Besitz- und Eigentumsverhältnisse unterscheiden	78
5	Die Rechtslage bei Nichtigkeit und Anfechtbarkeit prüfen und deren Gültigkeit beurteilen ...	81
6	Mit Verbrauchsgüterkaufverträgen rechtssicher umgehen	84
7	Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) prüfen und deren Gültigkeit beurteilen	89
8	Fernabsatzverträge analysieren	92
9	Mit einer mangelhaften Lieferung (Schlechtleistung) rechtssicher umgehen	94
10	Mit einem Zahlungsverzug (Nicht-Rechtzeitig-Zahlung) rechtssicher umgehen	98

BILDUNGSPLANEINHEIT 4: BETRIEBSWIRTSCHAFTLICHE GRUNDLAGEN DES HANDELNS PRIVATER UNTERNEHMEN

1	Die Ulmer Büromöbel AG im gesamtwirtschaftlichen Umfeld analysieren	103
2	Das Zielsystem eines Unternehmens herleiten	110
3	Die Funktionsbereiche und die Aufbauorganisation eines Unternehmens erkunden	114
4	Einen Maschinenbelegungsplan erstellen und interpretieren	121
5	Personal beschaffen	124
6	Einen Arbeitsvertrag abschließen	129
7	Lohn und Gehalt abrechnen	133
8	Gesetzliche Bestimmungen im Rahmen von Kündigungen anwenden	137
9	Ein Einzelunternehmen gründen I	139
10	Ein Einzelunternehmen gründen II	144
11	Ein Einzelunternehmen in eine Gesellschaft umwandeln	149
12	Die Geschäfte in einer KG und GmbH führen	157

BILDUNGSPLANEINHEIT 5: EINFÜHRUNG IN DAS EXTERNE RECHNUNGSWESEN

1	Das Konto Kasse auf Grundlage des Kassenbuchs führen	161
2	Die Inventur durchführen und das Inventar erstellen	164
3	Die Bilanz erstellen	169
4	Die Bilanz in Konten auflösen und auf Aktiv- und Passivkonten buchen	171
5	Einfache und zusammengesetzte Buchungssätze bilden	176
6	Auf Ergebniskonten buchen und über das GuV-Konto abschließen	178
7	Einen Geschäftsgang bearbeiten und den Jahresabschluss durchführen	181
8	Geschäftsvorfälle mit Umsatzsteuer buchen	186
9	Einen Beleggeschäftsgang unter Berücksichtigung der Umsatzsteuer durchführen	193
10	Rücksendungen im Rahmen der Materialbeschaffung buchhalterisch erfassen	202
11	Kundenskonti beim Verkauf buchhalterisch erfassen	205
12	Zugang von Anlagegütern buchen und über die Nutzungsdauer abschreiben	207

ZUSÄTZLICHE AUFGABEN ZUM PROFIL FINANZMANAGEMENT

1	Die Rechtslage beim Familienrecht prüfen und deren Gültigkeit beurteilen	212
2	Die Grundlagen des Erbrechts analysieren	214
3	Grundlagen der Einkommensteuer erörtern	216
4	Verschiedene Marketing-Instrumente (Marketing-Mix) anwenden	219